

26.06.2012

Erdwärme-Großprojekte in Garching geplant



Bürgermeister Wolfgang Reichenwallner (links) freut sich, dass endlich auch Garching bei der Nutzung von Erdwärme zum Zug kommt. Rechts Bernhard Gubo, Geschäftsführer der Firma GEOenergie Bayern. (Foto: Gerlitz)

Die Firma GEOenergie Bayern hat sich zwei Großprojekte in der Gemeinde Garching an der Alz vorgenommen. Das gab Geschäftsführer Bernhard Gubo am Dienstag bei einer Pressekonferenz bekannt.

Die Auswertung der Seismikuntersuchung im 87 Quadratkilometer großen Aufsuchungsfeld von Garching an der Alz und Kirchweidach zeigt sehr gute Ergebnisse, sowohl bei der Temperatur als auch bei der Schüttmenge des Thermalwassers. Große Sicherheit geben auch die Ergebnisse der Bohrungen im benachbarten Kirchweidach. Diese trafen mit 130 Grad Celsius und einer Schüttmenge von zirka 150 Liter pro Sekunde genau die Erwartungen der Projektgesellschaft. Diese Kapazitäten ermöglichen es, den Energievorrat das ganze Jahr zu nutzen. Nicht nur für die Wärmeversorgung während der Heizperiode, sondern auch ganzjährig zur umweltfreundlichen Stromgewinnung. Denn ab einer Temperatur von zirka 100 Grad Celsius ist die Stromproduktion möglich.

Aufgrund dieser ausgezeichneten Datenlage ist in Garching a. d. Alz der Betrieb von zwei Kraftwerken für Strom- und Fernwärmeversorgung möglich. Das ist bisher einmalig in Deutschland. Damit kann nicht nur die Kapazität erhöht werden, sondern auch die Betriebssicherheit. Denn sowohl bei Wartung als auch bei Störungen kann eines der beiden Kraftwerke redundant, also als "Ersatz", eingesetzt werden.

Die geplante thermische Leistung beträgt je Kraftwerk zirka 55 MW, womit jeweils rund 8000 Haushalte mit Wärme versorgt werden können. Die Stromerzeugung ist pro Kraftwerk mit rund 6,5 MW anvisiert.

Die erste Bohrung wird im Brucker Holz, knapp zwei Kilometer südlich vom Garchinger Ortskern durchgeführt werden. Der Bohrbeginn für das Projekt im Brucker Holz ist für das 1. Quartal 2013 geplant. Der zweite Bohrplatz ist im nördlichen Bereich der Gemeinde Garching, in der Nähe der Betonfabrik vorgesehen. Hierfür sind jedoch noch weitere geologische Untersuchungen nötig, um die optimalen Bohrpunkte festzulegen. Die Kraftwerke sollen jeweils bei den Bohrplätzen errichtet werden. - red

Mehr zum Thema lesen Sie am Mittwoch, 27. Juni, im Alt-Neuöttinger Anzeiger

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_altoetting/burgkirchen_garching/452658_Erdwaerme-Grossprojekte-in-Garching-geplant.html

© 2011 pnp.de